

Das Liechtenstein Olympic Committee stellt per 1. September 2025 oder nach Vereinbarung in Ersatzanstellung an:

Leistungssportler*in 50% (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Training und Wettkämpfe in der entsprechenden Sportart
- Repräsentative Aufgaben für das LOC

Die Kriterien/Voraussetzungen

- Stabiles, professionelles Umfeld (inkl. Trainer*in, Umfeld-Management, Medizinische Betreuung, Verbandsstruktur, etc.)
- Hohes Commitment für den professionellen Sport über mindestens 4 Jahre
- Leistungsvermögen zur erfolgreichen Teilnahme an internationalen Titel-Wettkämpfen (Europameisterschaften, Weltmeisterschaften, Olympische Spiele)
- Potential für Selektion bzw. direkte sportliche Qualifikation für Olympische Spiele oder Potential für Top 10-Platzierung an Welt- und Europameisterschaften in Nicht-Olympischen Sportarten
- Langfristige, ganzheitliche Karriereplanung
- Einverständnis/Unterstützung Verband
- Teilnahme an internationalen Wettkämpfen für Liechtenstein
- Liechtensteinische Staatsbürgerschaft oder Personen, die in Liechtenstein über die Niederlassungsbewilligung/Daueraufenthaltsbewilligung verfügen

Unsere Leistung

Das LOC bietet ein attraktives Gehaltspaket mit allen gesetzlichen Versicherungen (Unfall, Krankheit, AHV, Pensionskasse) und bietet damit in Ergänzung zum sportlichen Umfeld des Verbandes eine spannende wirtschaftliche Perspektive.

Bewerbungen

Detail zu den einzugebenden Bewerbungsunterlagen und entsprechende Vorlagen sind unter <https://www.olympic.li/leistungssport/leistungssportforderung/athletenforderung> abrufbar.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis Freitag, 31. Juli 2025, vorzugsweise elektronisch an mathias.briker@olympic.li. Für Vorabklärungen steht Ihnen Mathias Briker, Verantwortlicher Leistungssport, unter +423 232 37 57 oder mathias.briker@olympic.li gerne zur Verfügung.

Das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) ist als Dachorganisation der Liechtensteiner Verbände und Vereine der direkte Ansprechpartner in allen Fragen des Sportes. Der Dachverband unterstützt und berät die Organisationen in ihren Tätigkeiten und Entwicklungen, sofern diese den Grundsätzen der Sportethik entsprechen (Umwelt, Fairness, Doping, etc.) und sich am Sportcodex orientieren.